

„Mescheder Stadtgespräche“ vom 20.11.2014

Ort: **Gemeinsames Kirchenzentrum Meschede**
Beginn: **18.00 Uhr**
Ende: **20.15 Uhr**
Verfasserin: **Kristina Mikulić**

Projektwerkstätten :

- Obst / Trinkwasser / Hochschulstadt Meschede (haben nicht stattgefunden, s.u.)
- Faire Stadt
- Sport
- Asyl
- Vielfalt – Miteinander leben
- Freude unter dem Weihnachtsbaum
- Gemeinsam statt einsam

1. Obst

Die Projektwerkstatt hat sich witterungsbedingt in die Winterpause begeben.

2. Trinkwasser

Die Projektwerkstatt läuft außerhalb der Stadtgespräche weiter, da die Mitglieder in mehreren Werkstätten vertreten sind. Sollten interessierte Bürger neu an den Stadtgesprächen teilnehmen und in der Werkstatt mitarbeiten wollen, wird vor Ort entschieden, ob die Werkstatt im Rahmen der Stadtgespräche stattfindet.

3. Hochschulstadt Meschede

Die Projektwerkstatt findet heute nicht statt; die Mitglieder werden sich themenbezogen über das nächste Treffen intern abstimmen.

4. Faire Stadt

Die Projektwerkstatt löst sich ebenfalls aus den Stadtgesprächen (Mitarbeit der Mitglieder auch in anderen Werkstätten). Das nächste Treffen der Steuerungsgruppe findet am 12.01.2015, 15.00 Uhr, im Gemeinsamen Kirchenzentrum statt. Das Thema soll nachhaltig weiterentwickelt werden.

Herr Köllner stellt eine Tasche vor, die im Rahmen eines fairen Projekts in Kambodscha von Frauen hergestellt wird. Für die Taschen werden von Jugendlichen gesammelte Zementsäcke verwendet. Auf eine Nachfrage, wie sichergestellt werde, dass der Verkaufserlös diesen Frauen und Kindern zugutekommt, erklärt Herr Köllner, hierzu werde es im kommenden Jahr Informationsveranstaltungen gemeinsam mit der Gepa geben. Ein vergleichbarer Vortrag hat am 12.11.14 zum Thema „Frauenrechte und der Faire Handel im indischen Frauensektor“ stattgefunden.

5. Sport

Für die Veranstaltung eines „Tanztee“ in Meschede habe man vom Vermieter des Kolpinghauses als Veranstaltungsort eine Absage erhalten. Neuer Veranstaltungsort soll das Gemeindehaus der Christuskirche werden, das auch barrierefrei ist. Mit Pastor Bäumer müssen noch bestimmte Modalitäten (z.B. GEMA) geprüft werden. Außerdem werden dringend ehrenamtliche Helfer/innen gesucht, die bei der Herrichtung des Raumes (Stühle stellen, aufräumen), Kassieren und Bewirtung behilflich sind. Diese Hilfen werden vermutlich nur in den ersten vier Veranstaltungen benötigt.

Der Tanztee soll jeden ersten Sonntag eines Monats stattfinden. Ab 60 Personen rechne sich die Veranstaltung. Durch eine Spendenzusage der Volksbank habe man einen Puffer für die Kosten der ersten drei Veranstaltungen. Mit Unterstützung des Stadtmarketings soll ein Flyer erstellt werden.

Herr Kotthoff informiert über zwei vom Kreissportbund angebotene Fortbildungen im Kontext „Bewegt älter werden“ gegen eine Teilnehmergebühr von 10 €.

6. Asyl

Diese Projektwerkstatt hat sich erstmals mit großer Resonanz zusammengefunden. Teilgenommen haben Personen, die sowohl in diesem Bereich Erfahrung haben als auch interessierte. Aufgrund eines unterschiedlichen Informationsstandes soll als erstes ein gemeinsames Gespräch mit zuständigen Vertreter/innen der Stadtverwaltung sowie der Flüchtlingshilfe terminiert werden. Es wurde ein Kernteam gebildet, das die nächsten Schritte koordinieren soll. Das erste Treffen findet am Mittwoch, 26.11.14, 10.00 Uhr, statt. Konsens besteht darüber, keinen Aktionismus zu betreiben, sondern fundierte Hilfe zu organisieren und bereitzustellen.

7. Vielfalt – Miteinander leben

Die Projektwerkstatt hat heute über verschiedene Themen kontrovers diskutiert. Zudem hat sie das im Oktober stattgefundene Herbstfest reflektiert, an dem 70 Personen teilgenommen haben. Die nächste Veranstaltung sei am Mittwoch, 26.11.14, bei der der Dokumentarfilm „Wie werde ich Deutscher“ vorgeführt werde. Auch für 2015 seien mehrere Veranstaltungen geplant.

8. Freude unter dem Weihnachtsbaum

Die Aktion der Werkstatt findet bereits zum 3. Mal statt. Begonnen habe man mit dem Beschenken von 45 Kindern. Im letzten Jahr sei die Zahl bereits auf 80 Kinder gestiegen. Dieses Jahr sollen 180 Kinder beschenkt werden. Eine entsprechende Presse-Information werde noch erfolgen und man hoffe auf eine erneute gute Beteiligung.

9. Gemeinsam statt einsam

Der Tag der Nachbarschaften findet nächstes Jahr am Samstag, 19.09.15 statt. Mit den Vorbereitungen werde bereits im Januar begonnen. Das nächste Treffen ist am Dienstag, 20.01.15, 19.00 Uhr im Wiebelhaus. Wer sich an der Aktion beteiligen wolle, könne sich gerne melden.

Die Projektwerkstatt hat außerdem die Auftaktveranstaltung des Mescheder Bürgertreffs zum Thema Ehrenamt reflektiert. Im Fokus stehen nun Themen wie die neuen Räumlichkeiten (Nutzung, Einrichtung, Gespräche mit den Nachbarn), die Anschaffung der Software (Datenbank) einschl. Schulung und die Kontaktaufnahme zu Vereinen und anderen Institutionen.

Die Projektwerkstatt hat auch einen Vorschlag zu einem Projekt „Wohlfühlruf“ besprochen. Dabei sollen Ehrenamtliche einmal wöchentlich ältere Personen anrufen. Personen, die dies unterstützen möchten oder andere Projekte aufstellen möchten, sollen sich gerne melden.

10. Nächster Termin: Donnerstag, 19. Februar 2015, um 18.00 Uhr in der Fachhochschule Südwestfalen

gez. Kristina Mikulić